

Milena Wilke wurde 1996 in Freiburg i.Br. in eine Musikerfamilie geboren. Mit zweieinhalb Jahren erhielt sie ihren ersten Geigenunterricht an der „Pflügerstiftung zur Förderung „junger Streicher“ unter der Leitung von Prof. Wolfgang Marschner. 2006 wurde sie als Jungstudentin an der Freiburger Musikhochschule in die Klasse von Prof. Latica Honda-Rosenberg aufgenommen und wechselte 2009 in die Klasse von Prof. Rainer Kussmaul. Seit 2012 ist sie Jungstudentin in der Klasse von Prof. Zakhar Bron an der Züricher Hochschule der Künste.

Seit dem Wintersemester 2015/16 setzt sie ihr Studium an der Münchner Musikhochschule bei Prof. Ingolf Turban fort.

Die Semifinalistin des "Premio Paganini" Wettbewerbs ist außerdem Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe: „Young Virtuosos“ in Sofia (2013), „Petar Konjovic“ in Belgrad (2009), Lions Wettbewerb in Rastatt“ (2011), zwischen 2004 und 2010 regelmäßig erste Preise beim Regional-, Landes- und Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, zuletzt 1. Preis in der Kategorie „Violine solo“ beim Bundeswettbewerb 2010 in Lübeck. 2010 erhielt sie den „Preis für die beste junge Interpretin“ beim Internationalen Violinwettbewerb Freiburg im Breisgau. Darüber hinaus erhielt sie 2008 den „Hoffnungspreis“ der Europäischen Kulturstiftung „Pro Europa“. Im Juli 2013 wurde sie Preisträgerin des Freiburger Zelt Musik Festivals. Zuletzt, im Mai 2016, gewann sie den Wettbewerb "Ton und Erklärung" in Berlin.

Milena Wilke spielte als Solistin mit der Philharmonie Baden-Baden, dem Freiburger Philharmonischen Orchester der Klassischen Philharmonie Nord-West und dem Jugend Sinfonie Orchester Konservatorium Bern in Kooperation mit dem South African Youth Orchestra. 2014 trat sie zusammen mit Zakhar Bron in Begleitung des „Zakhar Bron Chamber Orchestra“ in der Berliner Philharmonie auf. Sie spielte Recitals und Kammermusikkonzerte in Bulgarien, Deutschland, Frankreich, der Schweiz, Serbien und Spanien.

Des Weiteren war sie Teilnehmerin bei den Meisterkursen „Karl Flesch Akademie“ in Baden-Baden, "Kronberg Akademie", "Sommer Akademie am Mozarteum Salzburg", "Interlaken Classics", "Internationaler Meisterkurs für Violine in der Residenz Oettingen" sowie „Konzert Arbeitswochen“ in Goslar.

In der Spielzeit 2015 war sie zudem dritte Konzertmeisterin des Gustav Mahler Jugendorchesters.

Ihre Geige aus dem Jahr 2009 wurde von ihrem Vater Rainer Wilke gebaut.